

# Angewandte Berichtigung

In dieser Zuschrift wurde eine irreführende Interpretation der mit niedriger Auflösung erhaltenen ESI-MS-Daten geliefert. Die Textpassage auf Seite 11 650 um Abbildung 1 herum sollte daher ersetzt werden durch:

„An ESI-MS analysis at low resolution (in the positive mode) for a 1:1 mixture of benzamide **1** and AuCl<sub>3</sub> in CD<sub>3</sub>CN at room temperature (immediately after mixing) showed intensive peaks at *m/z* 548 and 550 (Figure 1), which may be attributed to the divinylgold species **9** and its <sup>37</sup>Cl derivative, respectively.

**Figure 1.** Divinylgold species **9** suggested but not confirmed by low resolution ESI-MS. In the negative ESI-MS mode at low resolution, the cluster peaks observed at *m/z* 460 and 462 were attributed to **A** (C<sub>10</sub>H<sub>8</sub>AuCl<sub>3</sub>NO, exact mass 459.93) and its <sup>37</sup>Cl derivative. Both data sets also suggested the formation of the mono- and divinylgold species.“

In den Hintergrundinformationen, Seite 17, müssen in den Strukturvorschlägen für die Signale bei *m/z* 461 und 463 (unteres Spektrum) Wasserstoffatome statt der Deuteriumatome erscheinen. Aufgrund der Tatsache, dass der Bezugspunkt für AuCl<sub>4</sub><sup>−</sup> (*m/z* 336.8) bei *m/z* 337.9 beobachtet wurde, sind ferner die *m/z*-Werte 461 und 463 durch 460 bzw. 462 zu ersetzen; analog ist der Peak bei *m/z* 502.0 für **A**(CH<sub>3</sub>CN) als *m/z* 501.0 zu werten. Außerdem sollte die Zuordnung von Au-**1** zu dem Signal bei *m/z* 520 gegen „unknown structure“ ausgetauscht werden.

Die ESI-MS-Daten wurden von Proben in CD<sub>3</sub>CN aufgenommen, wie sie auch für die NMR-Analyse verwendet wurden. Die ESI-MS-Analysen erfolgten binnen 10 min nach der Probenbereitung. Vor der Injektion wurde der Sprühkopf allerdings gründlich mit CH<sub>3</sub>CN gespült, sodass ein Vermischen der Proben mit CH<sub>3</sub>CN-Rückständen nicht ausgeschlossen werden kann. Fehler der Zahlenwerte in den ESI-MS-Analysen (wie für den Bezugspunkt für AuCl<sub>4</sub><sup>−</sup> vermerkt) sind auf die niedrige Auflösung und eine fehlerhafte Kalibrierung zurückzuführen.

Characterization of Vinylgold Intermediates: Gold-Mediated Cyclization of Acetylenic Amides

O. A. Egorova, H. Seo, Y. Kim, D. Moon, Y. M. Rhee, K. H. Ahn\* — **11648–11652**

*Angew. Chem.* **2011**, 123

DOI: 10.1002/ange.201106132